

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche 2025–2026

Dieser Kurs schult seelsorgliche Fähigkeiten und wird nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie/ Sektion KSA durchgeführt. Nach dem Zulassungsverfahren beginnt der Kurs mit einer einführenden Theoriephase. Es folgt eine Praxisphase, in welcher die seelsorgliche Praxis von regelmäßiger Supervision in der Gruppe begleitet wird. Der Abschluss der Ausbildung wird mit einem Gottesdienst gefeiert.

Termine:	[Zulassungsverfahren]	
Einzelgespräche:	25.3.2025	16.00–21.00 Uhr
Treffen in der Gruppe:	1.4.2025	18.00–21.15 Uhr
	[Theoriephase]	
Arbeit in der Gruppe:	22.4.2025	18.00–21.15 Uhr
	6.5.2025	18.00–21.15 Uhr
	10.5.2025	10.00–17.00 Uhr
	13.5.2025	18.00–21.15 Uhr
	27.5.2025	18.00–21.15 Uhr
	3.6.2025	18.00–21.15 Uhr
	5.7.2025	10.00–17.00 Uhr
	8.7.2025	18.00–21.15 Uhr
	15.7.2025	18.00–21.15 Uhr
	[Praxisphase]	
Gruppensupervision:	22.7.2025	18.00–21.15 Uhr
	5.8.2025	18.00–21.15 Uhr
	19.8.2025	18.00–21.15 Uhr
	2.9.2025	18.00–21.15 Uhr
	18.9.2025	18.00–21.15 Uhr
	30.9.2025	18.00–21.15 Uhr
	21.10.2025	18.00–21.15 Uhr
	8.11.2025	10.00–17.00 Uhr
	11.11.2025	18.00–21.15 Uhr
	25.11.2025	18.00–21.15 Uhr
	9.12.2025	18.00–21.15 Uhr
	13.1.2026	18.00–21.15 Uhr
	27.1.2026	18.00–21.15 Uhr
	12.2.2026	18.00–21.15 Uhr
	24.2.2026	18.00–21.15 Uhr
	[Abschluss]	
Gottesdienst:	3.3.2026	18.00 Uhr

Ort:

Institut für Seelsorge und Supervision im Norden/ KSA, Königstraße 15, 22767 Hamburg

Zielgruppe:

Menschen, die einer christlichen Kirche oder einer anderen religiösen Gemeinschaft angehören und als Ehrenamtliche in der Krankenhauseelsorge Hamburg und Umgebung mitarbeiten möchten.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zum Zuhören, psychische Belastbarkeit, Verschwiegenheit und die Teilnahme am Zulassungsverfahren.

Zur Arbeit im Kurs:

Zu den oben in der Übersicht aufgeführten Terminen kommen während der Praxisphase wöchentliche Besuchstermine von jeweils 2–3 Stunden auf einer Station in einer Klinik hinzu.

Auf Basis der während dieser Besuchstermine geführten Gespräche sind insgesamt vier Gesprächsprotokolle anzufertigen. Außerdem ist ein Einzelsupervisionstermin mit einer der kursleitenden Personen wahrzunehmen (Termin wird individuell abgestimmt).

Darüber hinaus ist während der Praxisphase an der „Basisfortbildung Sexualisierte Gewalt für ehrenamtliche Krankenhauseelsorger*innen“ teilzunehmen (am 8.11.2025, 10–17 Uhr). Ziel der Schulung zu den Inhalten der Selbstverpflichtungserklärung der Nordkirche ist es, grundlegende Informationen zum Themenfeld sexualisierte Gewalt zu erhalten sowie Wissen über die Verantwortung im Umgang mit sexualisierter Gewalt zu vertiefen.

Zertifizierung:

Nach erfolgreicher Teilnahme an der „Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche 2025–2026“ erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland über die Qualifizierung zu ehrenamtlicher Seelsorge im Feld Krankenhauseelsorge.

Bewerbung und Zulassung:

Die Bewerbung (siehe Datei „Bewerbungsbogen“) ist bis spätestens 28.2.2025 einzureichen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Bewerber*innen von der Kursleitung im Blick auf ein Einzelgespräch sowie ein Treffen in der Gruppe kontaktiert. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach Abschluss des Zulassungsverfahrens.

Kosten:

200,- Euro. Ermäßigung ist in besonderen Fällen möglich.

Leitung:

Pastor Simon Paschen, Supervisor i. A. und Kursleiter i. A. (DGfP/ KSA), Beauftragter für ehrenamtliche Krankenhauseelsorge im Kirchenkreisverband Hamburg

Pastorin Antje Laudin, Krankenhauseelsorgerin im BG Klinikum Boberg

Rückfragen und eine Bewerbung können gerichtet werden an:

Pastor Simon Paschen

Institut für Seelsorge und Supervision im Norden/ KSA

Bis Februar 2025: Farmsener Landstraße 73, 22359 Hamburg

Ab Februar 2025: Königstraße 15, 22767 Hamburg

Tel. 040-28797503

Mail: spaschen.kkvhh@kirche-hamburg.de